

## Oberschiedsrichter / Tennisregeln

Seit dem Spieljahr 2006 muß jeder dem BTV angehörenden Tennisverein einen Oberschiedsrichter stellen der eine entsprechende Ausbildung mit Prüfung absolvieren muß.

Unserer Verein stellt 2 Oberschiedsrichter zur Verfügung.

**Monika Liegl** Tel.: 08856/82105 Mobil: 0157 73822657

**Theo Groß** Tel.: 08856/933552 Mobil: 0151 46336027

Jedes Hobby-, Vereins- oder Medenspiel sollte im Sinne der Fairness erfolgen. Unter sportlich - freundschaftlichen Partnern kann man Unstimmigkeiten meistens sofort klären und mit eventuell " 2 neue Bälle " das Spiel fortsetzen. Ist keine Entscheidung möglich, rufen Sie den Oberschiedsrichter auf den Platz oder erkundigen Sie sich telefonisch über das Problem.

Natürlich kann nicht jeder die

Wettspielbestimmungen des BTV  
Tennisregeln der ITF  
Turnierordnung und Verhaltenskodex des DTB

auswendig kennen. Die wichtigsten Regeln sollten jedoch jedem geläufig sein.

### **Merkblatt des BTV für Spieler für das Spiel ohne Schiedsrichter**

Basisprinzipien für das Spiel ohne Schiedsrichter

- > Jeder Spieler ist für alle Entscheidungen auf seiner Seite verantwortlich
- > "Aus" oder "Fehler" muß sofort und laut genug für seinen Gegner gerufen werden
- > Im Zweifelsfall muss zugunsten des Gegners entschieden werden
- > Bei einem fälschlicherweise erfolgten Ausruf sollte der Ballwechsel wiederholt werden; Ausnahme: bei einem gewinnbringenden Schlag oder falls dies vorher schon passiert ist gewinnt der Gegner den Punkt
- > **Der Aufschläger soll vor jedem Aufschlag den Spielstand laut ansagen**
- > **Ist der Spieler unzufrieden mit der Entscheidung bzw. dem Verhalten seines Gegners soll er den Oberschiedsrichter (oder seinen Assistenten) rufen**

Auf Aschenplätzen gibt es zusätzlich folgende Prozeduren:

- > Ein Ballabdruck kann auch direkt nach einem Rückschlag noch geprüft werden, vorausgesetzt das Spiel wird unterbrochen bzw. es war der letzte Schlag im Ballwechsel
- > Falls ein Spieler berechnigte Zweifel hat, kann er das Zeigen des Ballabdrucks erbitten. Dann darf er auch auf die andere Seite gehen und die Marke ansehen
- > Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält der Gegner den Punkt
- > Falls kein Einvernehmen über die Ballmarke herrscht, wird der OSR (oder Assistent) geholt, der die entgeltliche Entscheidung trifft
- > Falls ein Spieler fälschlicherweise 'Aus' gerufen hat und feststellt, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt

Spieler, die diese Richtlinien im Sinne der Fairness nicht folgen, können disziplinarisch belangt werden (Behinderungsregel, Verhaltenskodex, etc.)

### **Spielfeld**

91,4	cm	Netzhöhe in der Mitte
107	cm	Äußerer Netzpfeiler bzw. Einzelstütze
91,4	cm	Abstand Einzelstütze von der Seitenlinie des Einzelfeldes nach außen gemessen

## Zeiten

9	Uhr (Beispiel)	Ist der Spielbeginn auf 9 Uhr angesetzt, müssen alle 4 bzw. 6 Einzelspieler auf dem Platz sein, sonst ist das Spiel verloren. Ausnahme: Wenn mit dem Spielführer eine Vereinbarung über die Verspätung eines Spielers getroffen wurde.
5	min	Nur im Doppel eingesetzte Spieler müssen zum Doppelbeginn anwesend sein Einschlagzeit bei Beginn eines Spiels oder nach mindestens 30 minütiger Unterbrechung des Spiels
3	min	Einschlagzeit bei einer Unterbrechung des Spiels von mindestens 15 Minuten
0	min	Einschlagzeit bei einer Unterbrechung des Spiels bis 15 Minuten
30	min	nach dem letzten Einzel müssen die Doppel begonnen werden.
3	min	Verletzungspause, bei Krämpfen etc. ist nur eine Pause möglich
10	min	Ruhepause nach dem 2. Satz können beanspruchen Juniorinnen und Junioren unter 12 Jahren Damen und Herren 40 und älter
5	min	Ruhepause nach dem 1. Satz für Juniorinnen u. Junioren unter 10 Jahre
		<b>für alle Spieler gelten</b>
20	sek.	Pause zwischen den einzelnen Punkten
90	sek.	Pause zwischen den Seitenwechseln
120	sek.	Pause zwischen den Sätzen
		Ausnahme: Ruhepause von 10 min nach dem 2. Satz (sh. oben)
		2. Aufschlag nach dem 1. Aufschlag, keine Zeitregelung
	zügiger	

## Tiebreak

- > nach 6:6 jeden Satzes erfolgt Tie-Break
  - > wer zuerst 7 Punkte erspielt hat gewonnen  
vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von 2 Punkten (7:5 o. 9:11 etc.)
  - > 1.Aufschlag von rechts, Aufschlagwechsel, 1.Aufschlag v. links, 2.v.rechts, A-Wechsel
  - > 1. Aufschläger im Tie-Break war Rückschläger im letzten Spiel und wird im 1. Spiel nach Tie-Break wieder zum Rückschläger. Tie-Break wird wie ein Spiel gewertet
- Super - Tiebreak statt des 3. Satzes bis mindestens 10 Punkte**  
wer zuerst 10 Punkte gewonnen hat gewinnt den Tiebreak und Wettspiel  
vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von 2 Punkten (10:8 o. 12:14 etc.)  
nach Ende des 2. Satzes gibt es eine normale Satzpause von 120 sek.  
das Anrecht für eine 10 min. Pause entfällt für alle Altersklassen  
die ursprüngliche Aufschlagsreihenfolge wird beibehalten

## Aufschlag,- Seitenwahl / Seitenwechsel

- > Vor Spielbeginn muß der Aufschlag und die Seite gewählt werden
- > Gewinner kann Aufschlag/Rückschlag o. Seite wählen
- > 1. Spiel - Seitenwechsel ohne Pause, 2. u. 3. Spiel - Pause - Seitenwechsel, usw.
- > Satzende gerade Zahl z.B. 6:4 - Satzpause jedoch kein Seitenwechsel  
1. Spiel nach Satzbeginn - Seitenwechsel ohne Pause
- > Tie-Break - 6:6 kein Seitenwechsel aber jeweils nach 6 Punkten - ohne Pausen

## Sonstiges

- > bei allen Spielunterbrechnungen wie fremder Ball rollt ins Spielfeld oder strittige Entscheidungen mit Einigung, Behinderung beim 2. Aufschlag (Aufschlag geschlagen aber Gegner hat sich abgedreht o.Ä.) erfolgen immer 2 neue Aufschläge
- > Beratung ist generell nur während der Spielpausen möglich, jedoch ohne Behinderung oder Verunsicherung des Gegners, Zwischenruf kann zum Punktverlust führen aber zumindest muß der Punkt mit 2 neuen Aufschlägen wiederholt werden
- > Bekleidung soll überwiegend weiß sein, keine Leggings, Radler, Jeans o. für männliche Spieler ärmellose Shirts, geeignete Tennisschuhe mit Sandprofil